SCHÜLERZENSUS DES GECDSB (BEZIRKSSCHULRAT FÜR DEN GROSSRAUM ESSEX COUNTY) Klassen 9-12

Einführung

Willkommen beim Zensus für Schüler der Klassen 9-12.

Wir möchten mehr über Sie erfahren!

Die Auskünfte die Sie uns geben, helfen uns die Diversität unserer Schülerschaft besser zu verstehen, damit wir das Lernen und das Wohlbefinden aller besser unterstützen können.

Bevor Sie mit dem Zensus beginnen, sollten Sie die folgenden wichtigen Informationen kennen:

- Das Ausfüllen für den Zensus dauert etwa 10 bis 20 Minuten.
- Der Zensus ist vertraulich, aber nicht anonym. Das bedeutet, dass niemand an der GECDSB die individuellen Antworten der Schüler einsehen kann. Stattdessen werden diese Daten mit den Daten anderer Schüler gruppiert. Diese Daten werden mit anderen Schülerdaten verknüpft, damit wir die akademischen Ergebnisse und das Wohlbefinden der verschiedenen Schülergruppen analysieren können.
- Die Befragung ist freiwillig. Sie können wählen, ob Sie an der Erhebung teilnehmen wollen. Wenn Sie teilnehmen, jedoch die Beantwortung einer der Fragen unbehaglich finden, dann können Sie "ich ziehe es vor nicht zu antworten" wählen und mit der nächsten Frage fortfahren.
- Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten. Wir möchten von Ihnen hören, also nehmen Sie sich Zeit und teilen Sie uns Ihre Gedanken ehrlich mit.

Wir danken dir für deine Teilnahme!

Persönliche Daten, die in diesem Zensus erfasst werden, werden im Rahmen des Bildungsgesetzes (*Education Act*, R.S.O. 1990), der Abschnitte 169.1, 170(1) und 171(1), des Antirassismusgesetzes (*Anti-Racism Act* 2017) und in Übereinstimmung mit Abschnitt 29(2) des kommunalen Gesetzes über Informationsfreiheit und Schutz der Privatsphäre erhoben. Fragen oder Bedenken bezüglich der Erhebung, Verwendung oder Weitergabe personenbezogener Daten sollten an die Koordinatorin für Informationsfreiheit, Vicki Houston, gerichtet werden: vicki.houston@publicboard.ca.

Name des Schülers: _____

Benutzername: _____

Schule: _____ **Klasse:** _____

Erst gesprochene Sprache(n)

1. **Was ist die erste Sprache(n), die Sie als Kind sprechen gelernt haben?** ***Alle zutreffenden Angaben auswählen.***

- ○ Albanisch
- ○ Amerikanische Zeichensprache
- ○ Anishinaabemowin
- ○ Arabisch
- ○ Bengalisch
- ○ Bosnisch
- ○ Cree
- ○ Deutsch
- ○ Englisch
- ○ Farsi
- ○ Französisch
- ○ Griechisch
- ○ Gujarati
- ○ Hebräisch
- ○ Hindi
- ○ Holländisch
- ○ Indonesisch
- ○ Inuktitut
- ○ Italienisch
- ○ Japanisch
- ○ Kantonesisch
- ○ Khmer
- ○ Kroatisch
- ○ Kurdisch
- ○ Lunaape
- ○ Mandarin
- ○ Mazedonisch
- ○ Michif
- ○ Nepalesisch
- ○ Ojibway
- ○ Persisch
- ○ Plattdeutsch
- ○ Polnisch
- ○ Portugiesisch
- ○ Punjabi
- ○ Rumänisch
- ○ Russisch
- ○ Serbisch
- ○ Slowakisch
- ○ Somalisch
- ○ Spanisch
- ○ Swahili
- ○ Tagalog
- ○ Tamil
- ○ Telugu
- ○ Thai
- ○ Türkisch
- ○ Ukrainisch
- ○ Ukwehuwehneha (Haudenosaunee)
- ○ Ungarisch
- ○ Urdu
- ○ Vietnamesisch
- ○ Yoruba
- ○ Nicht sicher
- ○ eine hier nicht angegebene Sprache (bitte angeben): _____
- ○ Ich ziehe es vor nicht zu antworten

Indigene Völker von Nordamerika

2. Fühlen Sie sich den First Nations, Métis und/oder Inuit zugehörig?

- ○ Ja
- ○ Nein
- ○ Ich ziehe es vor, nicht zu antworten

3. Wenn ja, *wählen Sie alle zutreffenden Angaben aus:*

First Nation ist ein Begriff, der die indigenen Völker des heutigen Kanadas bezeichnet, die weder Métis noch Inuit sind. Zu den First Nations gehören Status- und Nicht-Status-Völker. In Kanada gibt es mehr als 630 First Nation-Gemeinden, die mehr als 50 Nationen repräsentieren.

Inuit: Der Name "Inuit" stammt direkt aus der Inuktitut-Sprache und ist die bevorzugte Bezeichnung für die indigenen Völker der Arktis.

Métis: Die Generalversammlung des Métis National Council hat 2002 die folgende "Nationale Definition" angenommen: "Métis" bedeutet eine Person, die sich selbst als Métis identifiziert, sich von anderen Aborigines unterscheidet, von historischer Métis Nation Abstammung ist und von der Métis Nation akzeptiert wird".

- ○ First Nations (mit Status)
- ○ First Nations (ohne Status)
- ○ Métis
- ○ Inuit
- ○ Andere indigene Zugehörigkeit

_____

- ○ Nicht sicher
- ○ Ich ziehe es vor, nicht zu antworten

Ethnische Abstammung

4. Betrachten Sie sich selbst als Kanadier? (Sie müssen nicht in Kanada geboren sein, um sich als Kanadier zu betrachten)

- ○ Ja
- ○ Nein
- ○ Nicht sicher
- ○ Ich ziehe es vor, nicht zu antworten

5. **Ethnische Gruppen haben eine gemeinsame Identität, ein gemeinsames Erbe, eine gemeinsame Abstammung oder eine gemeinsame historische Vergangenheit, oft mit identifizierbaren, sprachlichen und/oder religiösen Merkmalen.**

   Welche ethnische(n) oder kulturelle(n) Herkunft(e) haben Sie? ***Wählen Sie alle zutreffenden Angaben aus.***

- ○ Afghanisch
- ○ Afroamerikaner
- ○ Ägyptisch
- ○ Albanisch
- ○ Amerikanisch
- ○ Armenisch
- ○ Bangladeschi
- ○ Belgisch
- ○ Bosnisch
- ○ Brasilianisch
- ○ Chinesisch
- ○ Cree
- ○ Dänisch
- ○ Deutsch
- ○ Filipino
- ○ Finnisch
- ○ Französisch
- ○ Französisch-Kanadisch
- ○ Griechisch
- ○ Gujaratisch
- ○ Guyanisch
- ○ Haitanisch
- ○ Haudenosaunee
- ○ Hindu
- ○ Holländisch
- ○ Hong Konger
- ○ Huron-Wendat
- ○ Inuit
- ○ Irakisch
- ○ Iranisch
- ○ Irisch
- ○ Isländisch
- ○ Italienisch
- ○ Jamaikanisch
- ○ Jüdisch
- ○ Kanadisch
- ○ Kolumbianisch
- ○ Koreanisch
- ○ Kroatisch
- ○ Libanesisch
- ○ Marokkanisch
- ○ Mazedonisch
- ○ Mennonitisch
- ○ Métis
- ○ Mexikanisch
- ○ Mi'kmaq
- ○ Neufundländer
- ○ Nigerianisch
- ○ Norwegisch
- ○ Odawa
- ○ Ojibwe
- ○ Österreichisch
- ○ Pakistanisch
- ○ Palestinensisch
- ○ Persisch
- ○ Polnisch
- ○ Portugiesisch
- ○ Potawatomi
- ○ Punjabi
- ○ Rumänisch
- ○ Russisch
- ○ Salvadoreanisch
- ○ Schottisch
- ○ Schwarz/Afrikanisch Kanadisch
- ○ Schwedisch
- ○ Schweizer
- ○ Serbisch
- ○ Sikh
- ○ Slowakisch
- ○ Somalisch
- ○ Spanisch
- ○ Sri Lankisch
- ○ Syrisch
- ○ Tamilisch
- ○ Trinidadisch /Tobagonisch
- ○ Tschechisch
- ○ Türkisch
- ○ Ukrainisch
- ○ Ungarisch
- ○ Vietnamesisch
- ○ Walisisch
- ○ nicht sicher
- ○ Ich ziehe es vor, nicht zu antworten
- ○ Eine hier nicht aufgeführte ethnische Herkunft (bitte angeben)

  _____

Rasse

6. **In unserer Gesellschaft werden Menschen oft nach ihrer Rasse oder ihrem rassischen Hintergrund beschrieben. Welche rassische(n) Gruppe(n) beschreiben Sie am besten?** ***Wählen Sie alle zutreffenden aus.***

- ○ **Schwarz** (afrikanisch, afro-karibisch, afrikanisch-kanadischer Abstammung)
- ○ **Ostasiatisch** (chinesischer, koreanischer, japanischer, taiwanesischer Abstammung)
- ○ **Nordamerikanischer Ureinwohner** (First Nations, Métis, Inuit-Abstammung)
- ○ **Latino/Latina/Latinx** (z. B. lateinamerikanische, hispanische Abstammung)
- ○ **Nahost** (arabische, persische, westasiatische Abstammung, z. B. afghanisch, ägyptisch, iranisch, libanesisch, türkisch, kurdisch usw.)
- ○ **Südasien** (südasiatische Abstammung, z. B. ostindisch, pakistanisch, bangladeschisch, srilankisch, indisch-karibisch usw.)
- ○ **Südostasien** (philippinische, vietnamesische, kambodschanische, thailändische, indonesische und andere südostasiatische Abstammung)
- ○ **Weiß** (europäische Abstammung, einschließlich Englisch, Schottisch, Walisisch, Ukrainisch, Russisch usw.)
- ○ Eine oben nicht aufgeführte rassische Gruppe wie Südamerikanisch Indigene (z.B. Aztec, Maya, Guarani) (bitte angeben): _____
- ○ Ich ziehe es vor, nicht zu antworten

Religion, Glaubensbekenntnis, spirituelle Zugehörigkeit oder Glaube

7. **Geben Sie die Religion, das Glaubensbekenntnis, die spirituellee Zugehörigkeit oder den Glauben an, mit dem Sie sich identifizieren.** ***Wählen Sie alle zutreffenden aus.***

- ○ Agnostiker
- ○ Atheist
- ○ Buddhist
- ○ Christ (z. B. katholisch, protestantisch - anglikanisch, vereinigt, baptistisch, lutherisch, pentekostal usw.; orthodox, Zeuge Jehovas)
- ○ Hindu
- ○ Indigene/zeremonielle Praxis (z. B. Midewiwin, Longhouse)
- ○ Jude
- ○ Muslim
- ○ Sikh
- ○ Spirituell, aber nicht religiös
- ○ Keine religiöse oder spirituelle Zugehörigkeit
- ○ Religion(en), Glaubensbekenntnis(se), spirituelle Zugehörigkeit(en) oder Glaub(en), die oben nicht aufgeführt sind (bitte angeben): _____
- ○ Nicht sicher
- ○ Ich verstehe die Frage nicht
- ○ Ich ziehe es vor, nicht zu antworten

Geschlechtsidentität

Die Geschlechtsidentität bezieht sich auf das innere Gefühl einer Person, eine Frau, ein Mann, beides, keines von beiden oder irgendwo auf dem Geschlechtsspektrum zu sein. Die Geschlechtsidentität einer Person kann sich von dem bei der Geburt zugewiesenen Geschlecht unterscheiden; sie kann weiblich, männlich oder intersexuell sein (Personen, die mit verschiedenen Variationen von Geschlechtsmerkmalen geboren werden, die nicht in die typischen Vorstellungen von "männlichen" oder "weiblichen" Körpern passen). Die Geschlechtsidentität unterscheidet sich von der sexuellen Orientierung.

8. **Welche dieser Geschlechtsbezeichnungen treffen auf Sie zu?** ***Wählen Sie alle zutreffenden aus.***

- ○ Junge/Mann
- ○ Cisgender (bezieht sich auf eine Person, deren Geschlechtsidentität dem Geschlecht entspricht, das ihnen bei der Geburt zugewiesen wurde)
- ○ Genderfluid (eine Person, deren Geschlechtsidentität oder -ausdruck sich entlang des
- ○ Geschlechtsspektrums verändert oder verschiebt)
- ○ Genderqueer
- ○ Gendervariant (entspricht nicht den kulturellen Assoziationen, die in einer bestimmten Gesellschaft mit dem bei der Geburt zugewiesenen Geschlecht einer Person verbunden sind)
- ○ Mädchen/Frau
- ○ Inidigiqueer (dies ist ein weiterer Begriff, der von einigen LGBTQ+-Indigenen verwendet wird, die sich nicht als Two-Spirit identifizieren, oder von denen, die sich mit beiden identifizieren)
- ○ Nicht-binär (bezieht sich auf eine Person, deren Geschlechtsidentität nicht mit dem binären
- ○ Konzept von Geschlecht übereinstimmt, wie Mann (Junge) oder Frau (Mädchen)
- ○ In Frage stellend (bezieht sich auf eine Person, die sich über ihre eigene Geschlechtsidentität unsicher ist)
- ○ Trans (bezieht sich auf eine Person, deren Geschlechtsidentität sich von dem Geschlecht unterscheidet, das ihr bei der Geburt zugewiesen wurde)
- ○ Two-Spirit (eine indigene Person, deren Geschlechtsidentität oder spirituelle Identität männliche und weibliche oder nicht-binäre Geister umfasst)
- ○ Nicht sicher
- ○ Ich verstehe diese Frage nicht
- ○ Ich ziehe es vor nicht zu antworten
- ○ Oben nicht aufgeführte Geschlechtsbezeichnungen (bitte angeben):_____

Sexuelle/romantische Orientierung

Die sexuelle/romantische Orientierung bezieht sich auf das Gefühl des sexuellen oder romantischen Interesses und/oder der Anziehung zu Menschen. Sie umfasst das gesamte Spektrum der menschlichen Sexualität und unterscheidet sich von der Geschlechtsidentität.

9. Was ist Ihre sexuelle/romantische Orientierung? ***Wählen Sie alle zutreffenden aus.***

- ○ Heterosexuell (eine Person, die sich körperlich/sexuell und/oder romantisch ausschließlich zu Menschen des "anderen" Geschlechts oder der "anderen" Geschlechter hingezogen fühlt)
- ○ Lesbisch (eine Frau, die sich ausschließlich körperlich/sexuell und/oder romantisch zu anderen
- ○ Frauen hingezogen fühlt)
- ○ Schwul (eine Person, die sich körperlich/sexuell und/oder romantisch zu Personen des Gleichen Geschlechts hingezogen fühlt. Der Begriff "schwul" bezieht sich in der Regel auf Männer, kann aber sowohl für Männer als auch für Frauen verwendet werden).
- ○ Bisexuell (eine Person, die sich körperlich/sexuell und/oder romantisch zu mehr als einem Geschlecht hingezogen fühlt)
- ○ Inidigiqueer (dies ist ein weiterer Begriff, der von einigen LGBTQ+-Indigenen verwendet wird, die sich nicht als Two-Spirit identifizieren, oder von denen, die sich mit beiden identifizieren)
- ○ Two-Spirit (eine indigene Person, deren Geschlechtsidentität oder spirituelle Identität männliche und weibliche oder nicht-binäre Geister umfasst)
- ○ Queer (eine Sammelbezeichnung für Menschen, die nicht heterosexuell sind)
- ○ Unentschlossen (bezieht sich auf eine Person, die sich über ihre eigene Geschlechtsidentität unsicher ist)
- ○ Pansexuell (eine Person, die sich körperlich/sexuell und/oder romantisch zu anderen Menschen hingezogen fühlt, ohne sich durch Geschlecht oder Geschlechtsidentität einschränken zu lassen)
- ○ Asexuell (eine Person, die sich nicht oder in unterschiedlichem Maße sexuell zu anderen hingezogen fühlt)
- ○ Nicht sicher
- ○ Ich verstehe diese Frage nicht
- ○ Ich ziehe es vor nicht zu antworten
- ○ Oben nicht aufgeführte sexuelle/romantische Orientierung (bitte angeben):

  _____

Behinderung, chronische Erkrankung und Besonderheit

Manche Menschen bezeichnen sich als behindert, weil sie eine dauerhafte oder langfristige Erkrankung haben, die es ihnen erschwert, in einer Umgebung zu leben, die nicht vollständig integrativ und zugänglich ist. Die Behinderung einer Person kann diagnostiziert oder nicht diagnostiziert sein. Sie kann versteckt oder sichtbar sein. Einige Schüler, die eine Behinderung haben, haben in der Schule einen individuellen Bildungsplan, um sie zu unterstützen (Individuellen Bildungsplan oder IBP), andere nicht.

*Die Definition von Behinderung ist eine komplexe, sich ständig weiter entwickelnde Angelegenheit. Der Begriff "Behinderung" deckt ein breites Spektrum und ein unterschiedliches Ausmaß an Erkrankungen ab, von denen einige sichtbar sind und andere nicht (z. B. körperliche, geistige und Lernbehinderungen, Hör- oder Sehbehinderungen, Epilepsie, Umweltempfindlichkeiten). Eine Behinderung kann von Geburt an vorhanden sein, durch einen Unfall verursacht werden oder sich im Laufe der Zeit entwickeln.

10. Betrachten Sie sich selbst als eine Person mit einer Behinderung, einer chronischen Erkrankung und/oder einer Besonderheit (keine Hochbegabung)?

- ○ Ja
- ○ Nein
- ○ Nicht sicher
- ○ Ich verstehe diese Frage nicht
- ○ Ich ziehe es vor nicht zu antworten

11. Wählen Sie die auf Sie zutreffende Behinderung oder Erkrankung aus. ***Wählen Sie alle zutreffenden aus.***

- ○ Süchte
- ○ ADD/ADHD (Aufmerksamkeitsdefizit/Hyperaktivität)
- ○ Autismus-Spektrum
- ○ Blindheit oder Sehschwäche (nicht durch eine Brille korrigiert)
- ○ Hirnverletzungen
- ○ Chronische Gesundheitszustände (z. B. Asthma, chronische Schmerzen, zystische Fibrose, Diabetes, Epilepsie, Spina bifida)
- ○ Gehörlos / taub oder schwerhörig
- ○ Entwicklungsbehinderung

- ○ Fetales Alkoholsyndrom (FAS)
- ○ Lernbehinderung (z. B. Dysgraphie, Legasthenie, nonverbale Lernbehinderung, Informationsverarbeitung, Gedächtnis usw.)
- ○ Psychische Behinderung (z. B. Ängstlichkeit, Depression, OCD, ODD, PTSD usw.)
- ○ Mobilitätsbehinderung (z. B. Schwierigkeiten bei der Fortbewegung, Gehunfähigkeit oder Gehbehinderung)
- ○ Neurodivergent
- ○ Chronische oder episodische Schmerzen
- ○ Schwere Allergien
- ○ Sprachbehinderung
- ○ Andere körperliche Behinderungen (z. B. Zerebralparese, Muskeldystrophie, Rückenmarksverletzung usw.)
- ○ Ich ziehe es vor, nicht zu antworten
- ○ Alle nicht aufgeführten Behinderungen (bitte angeben): _____

Status in Kanada

12. Wurden Sie in Kanada geboren?

- ○ Ja
- ○ Nein
- ○ Nicht sicher
- ○ Ich ziehe es vor nicht zu antworten

13. Was ist Ihr derzeitiger Status in Kanada?

- ○ Kanadischer Staatsbürger
- ○ Internationaler Student/ Student mit Visum
- ○ Landed Immigrant / ständiger Einwohner
- ○ Flüchtlingsantragsteller/ Asylbewerber
- ○ Nicht sicher
- ○ Ich verstehe diese Frage nicht
- ○ ziehe es vor, nicht zu antworten

Wohlbefinden

Gefühl der Zugehörigkeit in der Schule

14. Zugehörigkeit bedeutet, dass man sich akzeptiert und mit anderen an der Schule verbunden fühlt und das Gefühl hat, ein Mitglied der Schulgemeinschaft zu sein. Das Gefühl der Zugehörigkeit in der Schule reflektiert, wie sehr sich das Kind von den anderen an seiner Schule respektiert und unterstützt fühlt.

Bitte geben Sie an, inwieweit jede der folgenden Aussagen die Erfahrungen Ihres Kindes an seiner Schule reflektiert.

	Nie	**Selten**	**Manchmal**	**Oft**	**Immer**
Mein Kind hat das Gefühl, in die Schule zu gehören	○	○	○	○	○
Mein Kind fühlt sich von den Schülern an seiner Schule akzeptiert	○	○	○	○	○
Mein Kind fühlt sich von den Erwachsenen an seiner Schule akzeptiert	○	○	○	○	○
Mein Kind hat das Gefühl, dass die Erwachsenen an seiner Schule ihn anders (schlechter) als andere Schüler behandeln	○	○	○	○	○

15. Wie fühlst du dich in der Schule?

	Widerspreche entschieden	**Widerspreche**	**Stimme weder zu noch dagegen**	**Stimme zu**	**Stimme voll und ganz zu**
Wie ein Außenseiter	○	○	○	○	○
Als finde ich leicht Freunde	○	○	○	○	○
Als würde ich dazugehören	○	○	○	○	○
Unbeholfen, fehl am Platz	○	○	○	○	○
Dass andere mich mögen	○	○	○	○	○
Einsam	○	○	○	○	○

16. Seit September, wie oft fühltest du dich

	Nie	Selten	Manchmal	Oft	Immer
.... glücklich?	○	○	○	○	○
.... am Leben interessiert	○	○	○	○	○
.... glücklich, in der Schule zu sein	○	○	○	○	○
.... ängstlich	○	○	○	○	○
....dass du zu einer Gemeinschaft gehörst (z. B. Einer sozialen Gruppe, deiner Schule oder deiner Nachbarschaft)	○	○	○	○	○
....dass du warme und vertrauensvolle Beziehungen zu anderen hast	○	○	○	○	○

17. Seit September, wie oft fühltest du dich

	Nie	Selten	Manchmal	Oft	Immer
Du hast die Möglichkeit, dir in der Schule Gehör zu verschaffen	○	○	○	○	○
Du hast die Möglichkeit, an deiner Schule eine Führungsrolle zu übernehmen	○	○	○	○	○
Deine Lehrer haben hohe Erwartungen an dich	○	○	○	○	○
Dir werden verschiedene Möglichkeiten geboten, um zu zeigen, dass du etwas gelernt hast (z.B. indem du eine App oder ein Video erstellst, ein Lied oder einen Blog schreibst, etc.	○	○	○	○	○
Deine Lehrer sind froh, dich in ihrer Klasse zu haben	○	○	○	○	○

Erwachsene in der Schule, denen du vertraust

18. Gibt es in deiner Schule einen Erwachsenen, an den du dich wenden kannst, wenn du persönliche Unterstützung, Rat oder Hilfe brauchst?

○ Nein
○ Ja, es gibt einen Erwachsenen
○ Ja, es gibt mehr als einen Erwachsenen

Mobbing

Schüler, die andere Schüler schikanieren, wollen sie verletzen oder ärgern. Das geschieht nicht aus Versehen. In der Regel verletzen oder ärgern sie andere Schüler immer wieder und sind der Meinung, dass sie einen Vorteil gegenüber ihnen haben, weil sie größer, stärker oder beliebter sind. Manchmal schikaniert eine Gruppe von Schülern einen anderen Schüler.

19. Wie oft **wurdest du** seit September von anderen Schülern **gemobbt**?

	Niemals	**Einmal oder mehrmals**	**ein- oder zweimal im Monat**	**ein- oder zweimal pro Woche**	**fast jeden Tag**
.... körperlich verletzt (z.B. geschlagen, gestoßen, geschubst, getreten, verprügelt)?	○	○	○	○	○
.... physisch, indem meine Sachen beschädigt oder gestohlen werden?	○	○	○	○	○
.... verbal (z. B. beschimpft, verletzend gehänselt, beleidigt, bedroht?	○	○	○	○	○
.... sozial (z. B. aus einer Gruppe ausgeschlossen, Klatsch und Tratsch, Gerüchte?	○	○	○	○	○
.... elektronisch (z. B. das Internet, soziale Medien oder Textnachrichten benutzt, um dich auszuschließen, zu bedrohen, zu beschämen oder deine Gefühle zu verletzen?	○	○	○	○	○
... rassistisch/ethnisch (z. B. anders oder schlecht behandelt wegen deiner Rasse, Hautfarbe, ethnischer Herkunft oder Religion)?	○	○	○	○	○
.... weil sie rassistische Ausdrücke verwenden	○	○	○	○	○
.... aufgrund deines Aussehens (z. B. Wirst du aufgrund deiner Kleidung oder deines Aussehens anders oder schlecht behandelt?	○	○	○	○	○
.... wegen deines Körpergewichts?	○	○	○	○	○

	Niemals	Einmal oder mehrmals	ein- oder zweimal im Monat	ein- oder zweimal pro Woche	fast jeden Tag
.... wegen deines geschlechtsspezifischen Ausdrucks oder deiner wahrgenommenen Geschlechtsdarstellung (z. B. wenn du anders oder schlecht behandelt wirst, weil die Leute denken, dass du nicht "wie ein Mädchen" oder "wie ein Junge" aussiehst, dich nicht so anziehst oder dich nicht so verhältst; oder wenn du wegen deiner Kleidung oder deines Verhaltens auf gemeine Weise "schwul" oder "lesbisch" genannt wirst	○	○	○	○	○
.... weil du dich als 2SLGBTQIA+ geoutet hast (oder geoutet wurdest) (z. B. schwul, lesbisch, trans, Two-spirit, nicht-binär ...	○	○	○	○	○

20. Behandlung deiner Probleme

	Ja	Nein
Hast du einem Lehrer, dem Schulleiter oder einem anderen Erwachsenen in der Schule von Mobbing oder unfairer Behandlung durch einen Schüler oder Mitarbeiter berichtet?	○	○
Wenn ein Lehrer, Schulleiter oder ein anderer Erwachsener in der Schule von dem Mobbing oder der unfairen Behandlung wusste, fühltest du dich unterstützt?	○	○
Hattest du das Gefühl, dass die Angelegenheit angemessen behandelt wurde?	○	○